

SENDERÖHRE

TA

4/1500



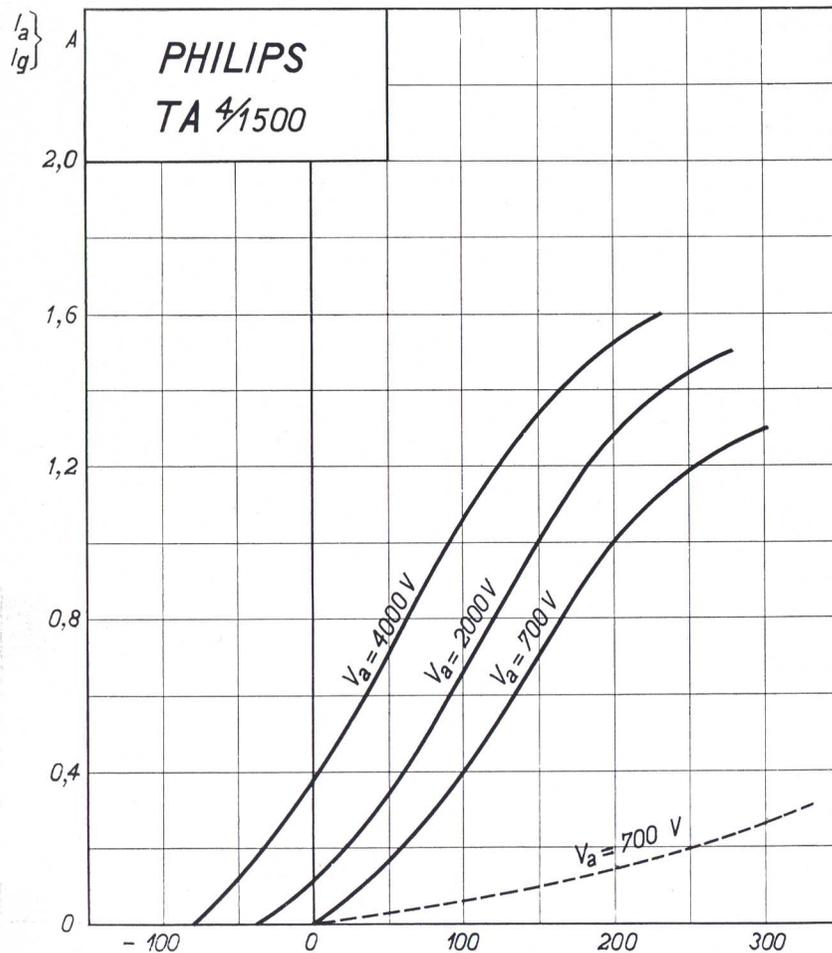
Diese Röhre liefert auch schon bei verhältnismässig niedriger Anodenspannung eine grosse Nutzleistung. Die Anodenspannung darf bis zu 5000 V betragen, vorausgesetzt, dass der zulässige Anodenverlust von 750 W nicht überschritten wird.

Die folgende Tabelle gibt die Nutzleistung bei einer Anodenspannung von 4000 V und verschiedenen Werten des Wirkungsgrades der in einem Telegraphiesender benutzten Röhre an.

Wirkungsgrad	40	50	60	65 %
Eingangsleistung	1250	1500	1800	2000 W
Ausgangsleistung	500	750	1080	1300 W
Anodenverlust	750	750	720	700 W

# PHILIPS

## SENDERÖHRE TA 4/1500



- Heizspannung .....  $V_f = 16,0\text{ V}$
- Heizstrom .....  $I_f = \text{ca. } 16\text{ A}$
- Sättigungsstrom .....  $I_s = \text{ca. } 1,5\text{ A}$
- Anodenspannung .....  $V_a = 3000\text{--}5000\text{ V}$
- Zulässiger Anodenverlust .....  $W_a = 750\text{ W}$
- Gepürfter Anodenverlust .....  $W_{at} = 1000\text{ W}$
- Verstärkungsfaktor .....  $g = \text{ca. } 40$
- Durchgriff .....  $D = \text{ca. } 2,5\%$
- Steilheit bei  $V_a = 4000\text{ V}$ ,  
 $I_a = 200\text{ mA}$  .....  $S_{\text{norm}} = \text{ca. } 4\text{ mA/V}$
- Grösste Steilheit .....  $S_{\text{max}} = \text{ca. } 6,5\text{ mA/V}$
- Innerer Widerstand bei  
 $V_a = 4000\text{ V}$ ,  $I_a = 200\text{ mA}$  .....  $R_i = \text{ca. } 10000\ \Omega$
- Grösster Kolbendurchmesser .....  $d = 180\text{ mm}$
- Grösster Gesamtdurchmesser .....  $d' = \text{ca. } 250\text{ mm}$
- Gesamtlänge .....  $l = \text{ca. } 550\text{ mm}$